

Therapievergleichsstudie: Lebensqualität bei Kindern mit Diabetes mellitus Typ 1 unter 6 Jahren

Busse-Widmann, P. (1), Podeswik, A. (2) & Fromme, C. (3)

(1) Diabeteszentrum DDG für Kinder und Jugendliche im Dr. von Haunerschen Kinderspital der Ludwig-Maximilians-Universität München
(2) betaInstitut in Augsburg (3) Bunter Kreis in Augsburg



für den pädiatrischen Qualitätszirkel Diabetes Südbayern

(1. Klinik für Kinder und Jugendliche, Klinikum Augsburg; Kinderklinik St. Marien, Landshut; Dr. von Haunersches Kinderspital, München; Barmherzige Brüder, Regensburg; Klinikum Rosenheim)



Hintergrund:

Diabetesmanifestationen im Kleinkindalter nehmen zu (Neu, 2001) und stellen an das Diabetesteam neue Herausforderungen bei der Suche nach der optimalen Therapieform. Im Qualitätszirkel Südbayern (Augsburg, Landshut, München, Regensburg, Rosenheim) sind verschiedene Therapieformen im Einsatz: ICT, CT, CSII. Dabei wurden keine medizinischen Behandlungsunterschiede bzgl. HbA1c gefunden (vgl. Hauschild et al. 2004; ABS-5415-00247).

Fragestellung:

Haben die unterschiedlichen Behandlungsformen Einfluss auf die Lebensqualität der betroffenen Familien?

Denkbar wäre folgender Zusammenhang:

	Psychosoziale Lebensqualität	
Medizinischer Behandlungserfolg	niedrig	hoch
	hoch	hoch
	niedrig	hoch
	niedrig	niedrig

Methodik:

Erhebung der Lebensqualität (LQ) per Fragebogen (FB) mit den Skalen (vgl. Anhang):

- **ULQIE** (Ulmer Lebensqualitäts-Inventar für Eltern chronisch kranker Kinder – selbst beurteilt, standardisierter FB zur allg. LQ)
- **AMLIK** (Augsburg-Münchener Lebensqualitäts-Inventar für Kinder – fremd beurteilt, neu entwickelt)
- **AMLIE** (Augsburg-Münchener Lebensqualitäts-Inventar für Eltern – selbst beurteilt, neu entwickelt)

Akzeptanz: gut

Reliabilität: Trennschärfe $r_{tt} = 0,16 - 0,73$

interne Konsistenz Chronbach $\alpha = 0,86$ bzw. $0,72$

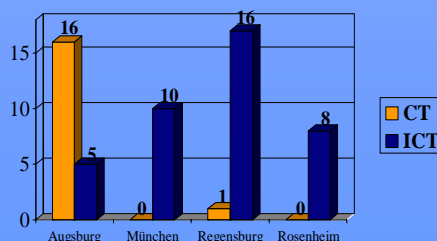
Validität: ULQIE – AMLIE $r = 0,55$

ULQIE – AMLIK $r = 0,53$

Stichprobe:

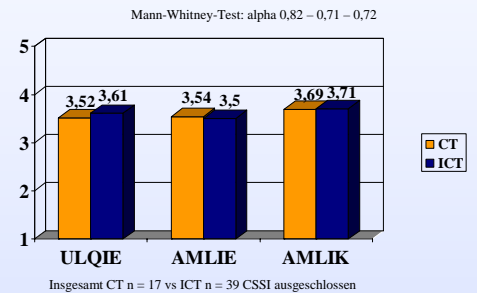
- ✓ Querschnitterhebung an den 5 Zentren des pädiatrischen Qualitätszirkels Südbayern
Gesamt N = 57 (93% Rücklauf)
- ✓ Einschlusskriterien: Diabetes mellitus (DM), Dauer mehr als 1/2 Jahr, Alter bis 6 Jahre, deutschsprachig

Verteilung der Therapieformen nach Zentren



Ergebnisse:

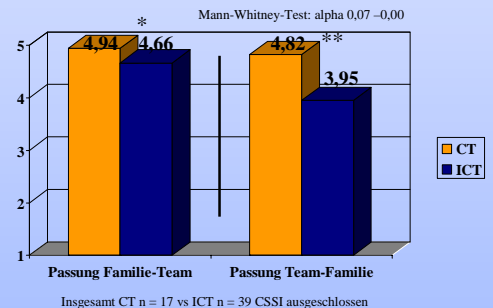
Mittelwerte der drei Skalen zur Lebensqualität



Die LQ der beiden Behandlungsformen unterscheidet sich in keiner der drei Skalen.

Gibt es ansonsten signifikante Unterschiede zwischen den beiden Gruppen?

Mittelwerte der Passung zwischen Familie & Team



Ein signifikanter Unterschied liegt in der subjektiv beurteilten Passung zwischen Familie und dem Behandlungsteam vor: Sowohl die Patientenfamilien als auch das Betreuerteam bewerteten unabhängig voneinander die Passung bei der CT höher als bei der ICT.

Darüber hinaus unterscheiden sich die Behandlungsgruppen signifikant in der Anzahl der Kontakte mit dem Betreuerteam (CT = 5,18/Monat > 1,56/Monat; $\alpha = 0,00$) sowie tendenziell in der Diabetesdauer (CT = 1,56 Jahre < ICT = 2,16 Jahre; $\alpha = 0,01$).

Zusammenfassung und Ausblick:

- Die LQ ist in beiden Behandlungsgruppen vergleichbar.
- **Es gibt keinen Einfluss der Therapieform auf die LQ.**
- Die LQ unserer Stichprobe wurde insgesamt als gut und vergleichbar mit der anders chronisch kranker Kinder eingeschätzt.
- Die CT scheint die Familien weder höher noch niedriger zu belasten.
- Die ICT-Gruppe hat weniger Kontakt mit dem Behandlungsteam und die Diabetesdauer der Kinder ist länger.

Geplant ist eine Verlaufsmessung über drei weitere Jahre.

Kontakt:

Dipl.-Psych. Andreas Podeswik,
Kobelweg 95, 86156 Augsburg

andreas.podeswik@beta-institut.de

